

gehoren, woldet volgen lazen unde uns nû nesten an sente Clementen tage^a) czu dem Burgelyns by ern Andresen von der Dube ritter unserm amptmanne czu Brux unde by Nickel Helskin von Friberg diesem geinwertigen unserm diener enpoten hat, ir muget uff diese egnante czit sente Mertins tag der vorgangen ist der vier tusint schogke nicht
 5 gehaben, als ir geredt habt czu bezalne, sundern ir wollet uns adir wen wir von unsir wegin darczu schigken uff den nesten suntag^b) czu dem Burgelins vier hundert schogke guter groschen czinses, der czu den egnanten slozzen unde steten gehoret, bezalene: alß bieten wir uwir gnade mit allem vlizze dienstlich, daz ir derselbin vier hundert schogke diesem geinwertigen Nickel Helskin von Friberg unserm dyner von unsern wegin ane
 10 vorczog bezalet unde yn damite gnediglichen gein Brux uff daz sloz mit sicherm geleyte lazt bringen. Wenne ir adir weme von uweren gnaden ir daz enphelet unserm egnanten dyner Nickel Helskin dy egnanten vier hundert schogk bezalet, so sagen wir uch unde uwir erbin derselbin vier hundert schogk czinses, dy czu den slozzen unde steten gehoren, uff den nestvorgangen sente Mertins tag denne alß nu von uns unde unsern erbin quit,
 15 ledig unde los, mit urkunde dieses brives, daran wir unsir beider insigel vor uns unde unsir erbin wizzintlich habin lazen hengen und gegeben ist czu Aldinburg nach Cristi geburt driczen hundert iar darnach in dem czwei unde achczigesten iare am nesten donrstage nach sente Katherinen tage.

54.

20

1382 Dez. 3.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4214.

Anm.: Auf demselben Blatte eine Pfandverschreibung der Markgrafen Friedrich III., Balthasar und Wilhelm I. für die Herren von Querfurt über Zörbig wegen 1300 Schock dat. Leipzig 1378 Jan. 15.

Markgraf Wilhelm I. schlägt zu der Summe von 1300 Schock Groschen, für
 25 welche seine Brüder und er den edeln Gebhard Herrn zu Querfurt, Bruno seinem Sohne und ihren Erben ihr Schloß Zörbig (Czorbeg) Haus und Stadt zu Pfand gesetzt haben, die baar geliehene Summe von 500 Schock Gr., so daß Zörbig nunmehr für 1800 Schock Freiberger Gr. zu Pfande steht. Die Pfandinhaber sollen mit Schloß und Zubehör der Markgrafen und seiner Erben gewarten. Ggeben — driczen hundirt iar in dem czwey
 30 unde achczigestem iare an der mittewoche an sende Barbaren abinde der heiligen iungfrowin.

55.

1382 (1383f) Dez. 26.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 4385. Die 6 SS. (der beiden Brüder von Balgestete und der vier Zeugen) an Pergamentstreifen.

35 Hans und Friedrich von Balgestete Gebrüder und des Hans Knechte Heinrich vom Steyne und Heinrich Lugeindazland geloben, nachdem ihnen Landgraf Balthasar umbe

53. a) Nov. 23. b) Nov. 30.